Wanderplaner





Wandern rund um Lage



Natur aktiv erleben
im Teutoburger Wald

TEUTO
URLAUBSREGION
TEUTOBURGER WALD

land des
hermann
teutoburger wald

VISIT…

LANZAROTE Caliente.com

Inhalt

1. Hermannshöhen Etappe 08 I Oerlinghausen-Hermannsdenkmal 4
2. Westroute Lippischer Pilgerweg I Stapelage-Oerlinghausen 6
3. Therapeutischer Wanderweg 8
4. Familienwanderweg 10
5. Pilgern rund um die Hunekenkammer 12

Übersichtskarte 14

6. Holzweg 16
7. Auf den Spuren der Wildkatze 18
8. Stadtwald-Werre-Weg 20
9. Historischer Wanderweg Lage 22

Sehenswertes 24

Kleines Wander A–Z 27

Sie haben Fragen oder wünschen weitergehende Informationen? Fragen Sie gerne die Mitarbeiter der Tourist-Information Lage.

Kontakt:
Tourist-Information Lage
(im Haus des Gastes Lage-Hörste)
Freibadstraße 3
32791 Lage
Tel.: 05232 8193
verkehrsamt@lage.de
www.stadtlage.de
www.land-des-hermann.de

Sie wollen mit dem ÖPNV Ihre Tour starten?
Mobilitätsberatung Lippe
Mittelstraße 131–133
32657 Lemgo
Tel. 05261 6673950
kontakt@infothek-lippe.de
www.lippemobil.de

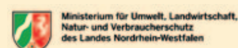














Schritt für Schritt Lage erwandern

Mit seiner weiten, sanft gewellten Kulturlandschaft mitten im Herzen von Lippe lädt Sie das Zieglerstädtchen Lage zu kleinen oder auch ausgedehnten Wanderungen in schöner Natur ein. Eine perfekte Gelegenheit, den Alltag einmal hinter sich zu lassen und zu entspannen. Besonders der Luftkurort Lage-Hörste bietet Ihnen tolle Ausblicke und vielfältige Naturlandschaften auf gut markierten Wanderwegen. Aber auch der Stadtwald Lage als innenstadtnaher Rückzugsort ist eine Wanderung wert. Im Frühjahr liegt hier der Duft der blühenden Apfel- und Birnenbäume der großen Obstwiesen und das Summen der Insekten in der Luft.

Eng verbunden mit der aktiven Kleinstadt Lage ist auch die Ziegelherstellung. Das LWL-Industriemuseum Ziegelei Lage vermittelt Ihnen auf anschauliche Weise wie das Leben einer Zieglerfamilie aussah. Durch die vielen Mitmach-Aktionen im Museum sind besonders auch die kleinen Gäste herzlich willkommen. Das neuste Highlight in Lage ist der botanische Duftgarten von TAOASIS. Die Heilpflanzen und -kräuter sowie das Lavendelfeld entführen Sie in die Welt der Düfte.

Diese Wanderbroschüre möchte Ihnen Inspirationen und Informationen für Ihren perfekten Wandertag in Lage liefern. Neben Wanderungen erhalten Sie deshalb auch Tipps und Informationen zu sehenswerten Plätzen und Orten in Lage.

Wir wünschen Ihnen eine wanderbare Zeit auf Ihren Wegen durch unsere Kultur- und Naturlandschaft.

Ihre Tourist-Information Lage

Hermannshöhen





1 Hermannshöhen Etappe 08

Oerlinghausen – Hermannsdenkmal

1 Hörstation

2 Hörstation

Schutzhütte

Bienen-schmidt

3 Hörstation

4 Rethlager Quellen

0 1.000 2.000 3.000 4.000 m



Dem Hermann entgegen

Die 8. Etappe der Hermannshöhen führt Sie auf dem Hermannsweg von der Bergstadt Oerlinghausen durch den Luftkurort Lage-Hörste bis zum Hermannsdenkmal in Detmold. Spannende Geschichten mit Anna & Hermann machen Ihre Wanderung zu einem besonderen Erlebnis. Das Hermannsdenkmal belohnt Sie am Ende Ihrer Wanderung mit einem tollen Ausblick über das Lipperland.

Die Etappe startet im Zentrum von Oerlinghausen. Stadtauswärts Richtung Hörste können Sie **zwei Hörstationen** 1 2 entdecken, an denen die Figuren Anna & Hermann Interessantes über Oerlinghausen berichten. Auch oberhalb vom Luftkurort Lage-Hörste können Sie einer Geschichte über das Künstler- und Dichterdorf Hörste lauschen und in der **Hängematte** 3 die Seele baumeln lassen. Vorbei an einer Skulptur des Wildkatzenpfades geht es weiter zu den **Rethlager Quellen** 4. Das kalte Quellwasser lädt Sie auf eine kleine Erfrischung ein, bevor es anschließend durch das Naturschutzgebiet Donoper Teich/Hiddeser Bent hoch zum Hermannsdenkmal geht.

Tipp: Entlang des insgesamt 226 km langen Kammweges, können Sie 25 spannenden Geschichten von Anna und Hermann lauschen.



17,9 km | 379 m | 383 hm
5:00 h | 160 m | mittel

TEUTO-Navigator



Hörstation Hörste

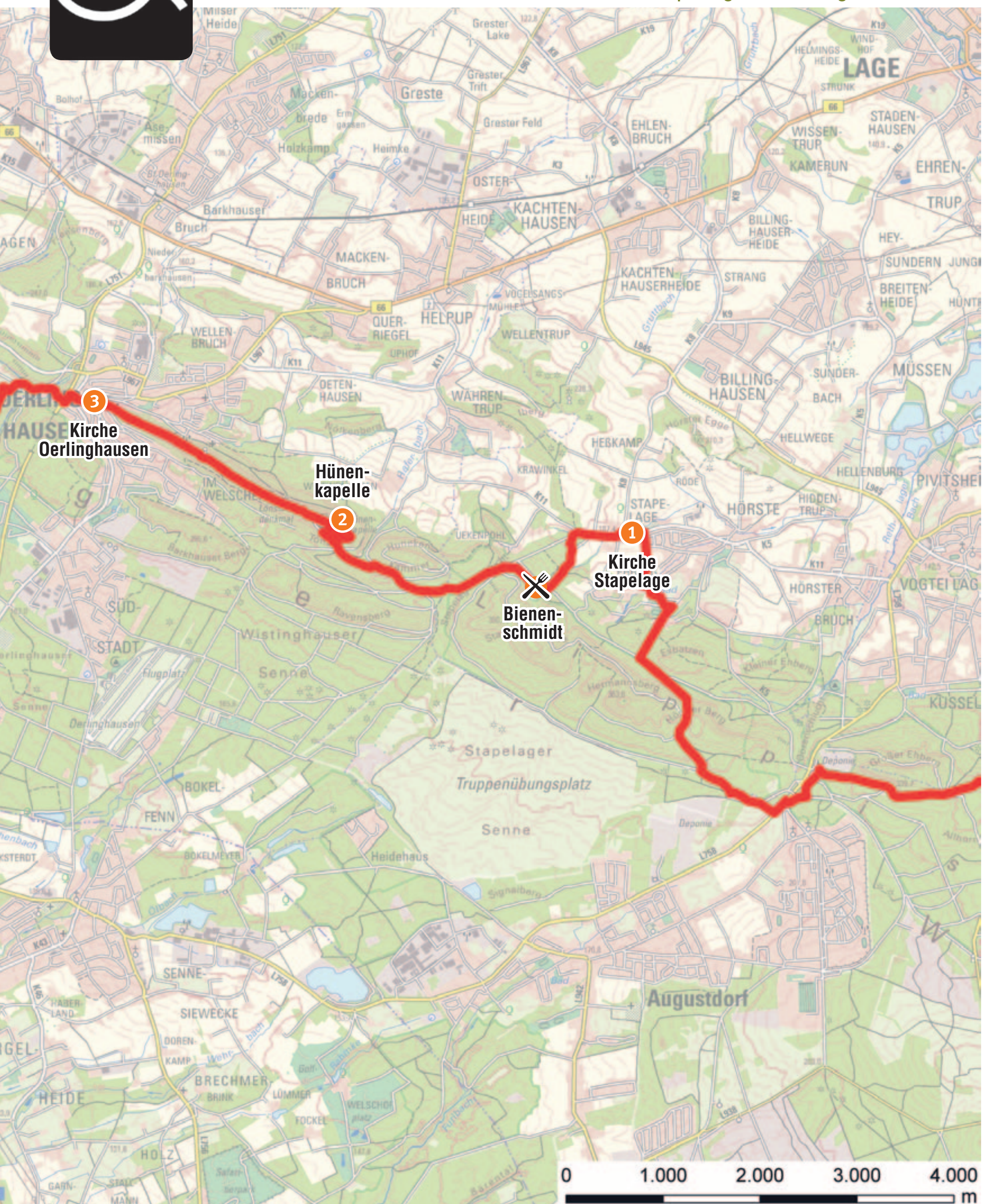


Parkplatz: Parkplatz Rathaus, Ravensberger Straße 3, 33813 Oerlinghausen
Anreise ÖPNV: Bahnhof Oerlinghausen, weiter mit Bus bis Markplatz, ca. 1,5 km zum Weg
Rückreise ÖPNV: Touristiklinie ab Hermannsdenkmal (an Wochenenden März–Okt.) oder Bus 703/704 ab Hiddeser Straße (Fußweg 15 Min. vom Weg), bis Bahnhof Detmold
Sehenswertes: Bergstädtchen Oerlinghausen, Hörstationen, Gedichtstationen, Rethlager Quellen, Donoper Teich, Hermannsdenkmal
Gastronomie: Waldgaststätte Bienenschmidt



2 Westroute Lippischer Pilgerweg

Stapelage – Oerlinghausen





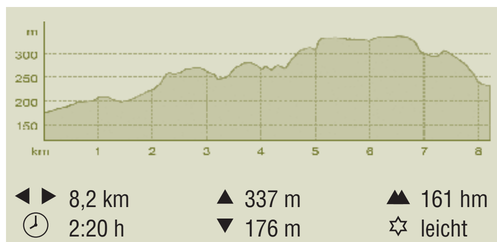
Von Kirche zu Kirche durch vielfältige und reizvolle Landschaften

Reizvolle Mittelgebirgslandschaften, die Stille des Waldes sowie Kirchen und Naturdenkmäler: All das können Sie entlang des lippischen Pilgerweges (insgesamt über 200 km lang) entdecken und genießen.

Die 40 km lange Westroute des lippischen Pilgerweges beginnt in Detmold-Berlebeck und führt Sie bis nach Bielefeld zur Sparrenburg. Hier schließt sich der lippische Pilgerweg an zwei Jakobswege an – LWL-Nr. 3 von Minden nach Soest und LWL-Nr. 4 von Bielefeld nach Wesel.

Die 8 km lange Etappe von Stapelage nach Oerlinghausen führt Sie vorbei an der **Ev.-ref. Kirche Stapelage** ①. Im Inneren der Kirche befindet sich eines der ältesten Taufbecken Ostwestfalens, welches aus dem Material der Externsteine geschaffen wurde. Kurz hinter der Kirche geht es nach ein paar Metern auch schon in den Wald hinein. Sie folgen dem Wegeverlauf, vorbei an der Waldgaststätte Bienenschmidt bis Sie gleichzeitig auf den Hermannsweg gelangen. In Oerlinghausen erwartet Sie die **Hünenkapelle auf dem Tönsberg** ②. An der Spitze befinden sich die deutlich erkennbaren Überreste einer vorgeschichtlichen Befestigungsanlage aus dem 4. Jahrhundert v. Chr. In der Altstadt des idyllischen Bergstädtchens können Sie noch einen Halt an der **Ev.-ref. Kirche Oerlinghausen** ③ machen.





Parkplatz: Stapelager Straße
Anreise ÖPNV: Linie 951 „Eben Ezer“
Sehenswertes: Kirche Stapelage, Hünenkapelle, Ev.-ref. Kirche Oerlinghausen
Gastronomie: Waldgaststätte Bienenschmidt



3 Therapeutischer Wanderweg

BILLINGHAUSEN
SUNDERBACH
BARK
HELLWEGE
HELLENBURG
HIDDENTRUP
Hörster Egge
Aussicht
Aussicht
Wild-
gehege
HEßKAMP
RÖDE
STAPELAGE
Hörster Bach
lutspann
HÖRSTE
Haus des
Gastes
EHBERG
HÖRSTER
BRUCH
Sport
Sport
Sport
Esbatzen
K8
K9
K5
K11
L945
156,9
145,2
127,4
187,2
193,9
149,6

0 250 500 750 1.000 m

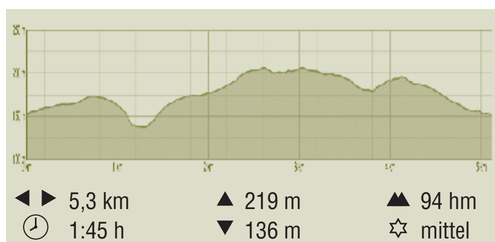


Natur aktiv erleben im Luftkurort Lage-Hörste

Der ca. 5,3 km lange Therapeutische Wanderweg in Lage-Hörste wurde speziell für ambulante Herzgruppen eingerichtet, eignet sich aber auch als schöne kleine Rundtour für alle Altersgruppen. Die sichere Wegeführung in naturbelassener Umgebung und mit schönen Ausblicken über die Hörster Egge lädt Sie zu jeder Jahreszeit ein.

Das therapeutische Wandern dient der Kräftigung des Herz-Kreislaufsystems sowie des aktiven und passiven Bewegungsapparates.

Entlang des Weges erwarten Sie 7 verschiedene Messpunkte, an denen Sie selbstständig Ihren Puls messen können. Zudem finden Sie auf den kleinen Infotafeln auch interessante Tipps rund um das Thema Herz-Kreislaufsystem von der Deutschen Herzstiftung e.V. Der Ausgangspunkt der Strecke ist der Parkplatz „Iutspann Hiddentrup". Hier befindet sich auch direkt der **erste Messpunkt** 1. Von dort bis zum **Messpunkt 2** 2 sollte Vorsicht Ihr Begleiter sein. Dieser Streckenabschnitt verläuft recht ansteigend. Ab dem zweiten Messpunkt bis **Messpunkt 3** 3 verläuft der Weg wellenförmig mit nur leichten Anstiegen. Eine leicht abschüssige Strecke, deshalb auch ohne Schwierigkeiten, erwartet Sie auf dem Weg zum **Messpunkt 4** 4. Bis **Messpunkt 5** 5 steigt der Weg wieder leicht an. Danach wandern Sie auf einer längeren Gefällestrecke bis zum **Messpunkt 6** 6. Wieder aus dem Dorfkern heraus, führt Sie der Weg bis **Messpunkt 7** 7. Dieses Teilstück steigt nur mäßig an. Die Strecke zum Ausgangspunkt zurück ist „abfallend" und dient bereits der kardialen Erholung.



TEUTO-Navigator





Start & Ziel: Parkplatz Feriendorf „Iutspann",
Hiddentruperstraße 75–85, 32791 Lage
Parkplatz: s.o.
ÖPNV: Linie 951 „Hiddentrup, Homeier"
Sehenswertes: Ausblick über die Hörster Egge, Wildgehege bei Haus Berkenkamp
Gastronomie: Landhaus & Café Haus Berkenkamp, Klöntreff Iutspann-Hiddentrup (auf Anfrage für Gruppen), Hörster Krug (ca. 1,5 km vom Startpunkt entfernt)



4 Familienwanderweg

Aussicht
Wildgehege 1
Aussicht
Aussicht
Iutspann P
Fossilien-grund 3
Dorfgemein-schaftsplatz 5
Haus des Gastes
Waldfreibad 4
Rethlager Quellen 2

BILLINGHAUSEN
SUNDERBACH
BARK
HELLWEGE
HELLENBURG
HIDDENTRUP
HEßKAMP
RÖDE
KRAWINKEL
STAPELAGE
EHBERG
HÖRSTER BRUCH
Hörster Bach
Rethlager Bach
Esbatzen
Kleiner Ehberg
Hermannsberg
Hörster Berg
Stapelager Berge
Deponie
Dörenschlucht

0 250 500 750 1.000 m



Lage-Hörste: Ein Luftkurort für die ganze Familie!

Naturnahe Wege und Ausblicke auf die weite, sanft gewellte Kulturlandschaft: All das können Sie auf diesem 12 km langen Rundweg erleben. Mehrere Spielstationen und ein Wildgehege machen den Weg für Ihre ganze Familie zum Erlebnis.

Ausgangspunkt des Weges ist das Feriendorf **„Iutspann Hiddentrup"**. Von hier aus führt Sie der Weg über die Hörster Egge in Richtung Stapelage. Eine Landschaftsliege am Wegesrand lädt Sie zum Verweilen ein, um die schönen Ausblicke zu genießen. Am Haus Berkenkamp kommen Sie an einem **Damwild-Gehege** 1 vorbei. Ein kleiner Rundweg bietet die Möglichkeit die Tiere von allen Seiten zu beobachten. In Stapelage führt Sie der Marienfelder Weg bis zum Hermannsweg, über den Sie zu den **Rethlager Quellen** 2 gelangen. Hier können Sie eine kleine Pause machen und das kalte Quellwasser genießen. Das letzte Stück führt über den **Fossiliengrund** 3 zurück zum Ausgangspunkt. Er ist als Naturdenkmal ausgewiesen und bildet ein noch intaktes Ökosystem.

Tipp: Auch in der Dorfmitte, unweit der Wegeführung, finden Sie als Familie weitere schöne Angebote. So lädt an heißen Sommertagen das idyllisch gelegene **Waldfreibad** 4 zum Spielen, Toben und Abkühlen ein. Auch der **Dorfgemeinschaftsplatz** 5 bietet mit seinem kleinen Fußball- und Beachvolleyball-Feld und dem Barfußpfad für Jung und Alt Möglichkeiten, aktiv zu sein.



12,5 km | 243 m | 200 hm
3:15 h | 136 m | mittel

TEUTO-Navigator



Start & Ziel: Parkplatz Feriendorf „Iutspann", Hiddentruperstraße 75–85, 32791 Lage
Parkplatz: s.o.
ÖPNV: Linie 951 „Hiddentrup, Homeier"
Sehenswertes: Ausblick über die Hörster Egge, Wildgehege bei Haus Berkenkamp, Rethlager Quellen, Fossiliengrund
Gastronomie: Landhaus & Café Haus Berkenkamp, Waldgaststätte Bienenschmidt, Klöntreff Iutspann-Hiddentrup (auf Anfrage für Gruppen), Hörster Krug (ca. 1,5 km vom Startpunkt entfernt)

5 Pilgern rund um die Hunekenkammer

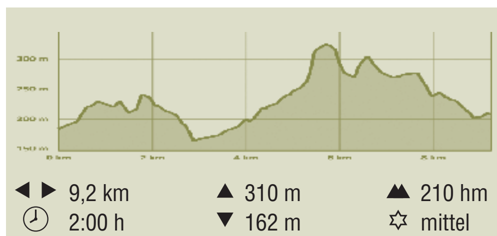




Von der Kirche Stapelage zur Hünenkapelle auf dem Tönsberg

Dieser 11 km lange Rundweg verbindet die beiden Kommunen Lage und Oerlinghausen. Er führt Sie durch die Schluchten und Längstäler des Teutoburger Waldes, vorbei an der Kirche Stapelage, der Hunekenkammer und der Hünenkapelle auf dem Tönsberg. Lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie die Stille und frische Luft des Waldes.

Der Pilgerrundweg beginnt im idyllischen Ortsteil Währentrup. Er führt Sie über den buchenbestandenen Rücken des Ibergs in Richtung Stapelage und bietet Ihnen schöne Ausblicke über die sanft gewellte Naturlandschaft. In Stapelage führt ein Stichweg zur **Kirche** hin 1. Im Inneren der Kirche befindet sich eines der ältesten Taufbecken Ostwestfalens, welches aus dem Material der Externsteine geschaffen wurde. Nach dem kurzen Abstecher zur Kirche gehen Sie wieder zurück zum Rundweg, der Sie ein Stück auf den Marienfelder Weg führt, einem historischen Weg der Mönche des Klosters Marienfeld. Weiter geht es rund um die **Hunekenkammer** 2 herum. Bevor Sie wieder zum Ausgangpunkt gelangen, kommen Sie noch zu den Mauerresten der **Hünenkapelle auf dem Tönsberg** 3 vorbei. An der Spitze befinden sich die deutlich erkennbaren Überreste einer vorgeschichtlichen Befestigungsanlage aus dem 4. Jahrhundert v. Chr.

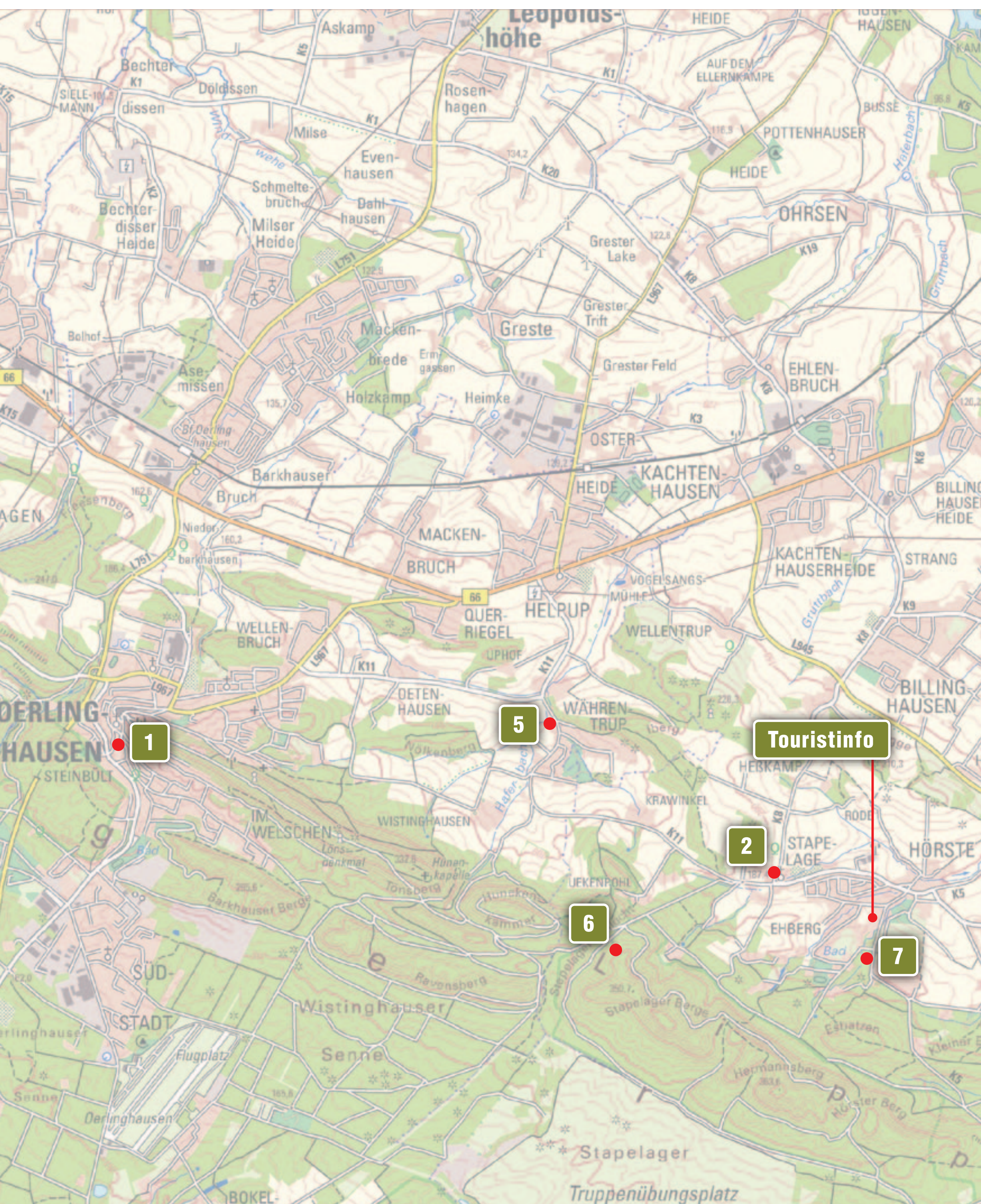




TEUTO-Navigator



Start & Ziel: Wanderparkplatz Währentrup am Iberg
Parkplatz: s.o.
ÖPNV: Linie 951 „Eben Ezer“
Sehenswertes: Kirche Stapelage, Hunekenkammer, Hünenkapelle auf dem Tönsberg
Gastronomie: Waldgaststätte Bienenschmidt, Hotel Mügge am Iberg



1
2
5
6
7
Touristinfo
Leopoldshöhe
Oerlinghausen
Helpup
Kachtenhausen
Stapelager Senne
Truppenübungsplatz

BERG
HARDISSEN
HÖRSTMAR
GRASSIEK
HARDISSER HEIDE
HERBERGE
9
8
IM KORBE
MAßBRUCH
SCHÄFERSIEK
WITTENBREDE
HEßLOH
BÖKHAUS
TROPHAGEN
BENTEHOF
LAKE
HELMINGSHEIDE
WINDHOF
LAGE
STRUNK
FELLENSIEK
HEIDENSCHE HEIDE
KASSEBREDE
WIESENBREDE
BENTRUP
WISSENTRUP
STADENHAUSEN
AVENHAUS
SÜLTEHOF
Klärteiche
KAMERUN
EHRENTRUP
HEIDEN
WEHMHOF
HEDDERHAGEN
HEYSUNDERN
JUNGHÄRTCHEN
SÜLTER HEIDE
FRIEDRICHSHÖHE
BREITENHEIDE
HÜNTRUP
OTTENHAUSEN
Golfplatz
WELLENHEIDE
NIEWALD
ELLERNKRUG
Oetternbach
BREMKE
SUNDERBACH
MÜSSEN
HACHHEIDE
NIENHAGEN
JERXERSCHINK
ORBKE
JERXEN
ELLWEGE
BOLLERBRUCH
KRÄHENBERG
Meschesee
JERXER HEIDE
HELLENBURG
PIVITSHEIDE
PIVITSHEIDE
MÜHLENBRUCH
HEIDENOLDENDORF
HIDDENTRUP
3
4
VOGTEI HEIDEN
SCHWARZENBRINK
WALDHEIDE
HÖRSTER BRUCH
VOGTEI LAGE
EGGE
SICHTERWIESE
Waldfriedhof
Kupferberg
KUSSEL
Deponie
Großer Ehberg
SCHANZE

0 1.000 2.000 3.000 4.000 m


HOLZWEG


WÄHRENTRUP
WISTINGHAUSEN
KRAWINKEL
HEßKAMP
RÖDE
STAPELAGE
UEKENPOHL
EHBERG
HÖRST
Schutzhütte
Bienen-
schmidt
1
Haus des
Gastes
Stapelager Berge
4
Naturschutz-
großprojekt
Senne
3
Sandflächen
Senne
Schutzhütte/
Aussicht
2
Naturwaldzelle
Stapelager
Truppenübungsplatz
Senne
Heidehaus
0
500
1.000
1.500
2.000
m



Mit allen Sinnen durch den Teutoburger Wald

Der ca. 11 km lange Holzweg macht seinem Namen alle Ehre. Er führt Sie durch die ausgedehnten Wälder des Teutoburger Waldes, über den Kalkhöhenzug und um die Naturwaldzelle „Hermannsberg“. Auf dieser Tour erleben Sie die unmittelbare Grenze der beiden Landschaftsräume Teutoburger Wald und Senne.

Ein guter Startpunkt ist die **Waldgaststätte Bienenschmidt** in Lage-Hörste 1. Der Weg führt Sie auf den Kalkhöhenzug des Teutoburger Waldes und um die Naturwaldzelle **„Hermannsberg“** 2 herum. Auf der rund 80 ha großen Waldfläche wird keine Forstwirtschaft mehr betrieben, sodass sich der Wald ohne menschliche Einflüsse entwickeln kann. Hier ist ein guter Ort, an dem Sie innen halten und in das dichte Blätterwerk der alten Buchen blicken können. Die frische Waldluft und das Grün der Bäume wirken entspannend und beruhigend. Nach einigen Kilometern erreichen Sie die Grenze zur Senne, hier verlassen Sie die mit Kalk bedeckten Wanderwege und stehen nun auf einmal im Sand. Von einer Schutzhütte aus erstreckt sich der Blick über große baumlose **Sandflächen der Senne** 3. Nach rund 2 km erreichen Sie die Flächen des **Naturschutzgroßprojektes** 4. Mit etwas Glück können Sie hier Schottische Hochlandrinder und Exmoor-Ponys beim Weiden im Wald beobachten, bevor der Holzweg wieder bergauf in den Teutoburger Wald führt.

Tipp: Mit der App des Naturschutzgroßprojektes Senne und Teutoburger Wald werden Sie entlang des Holzweges auf einem interaktiven Baumartenpfad geführt. Sie können die umfangreichen Informationen über die Baumarten des Hermannsberges vor Ihrer Wanderung auf Ihr Smartphone laden.



◄ ► 11,1 km | ▲ 295 m | 134 hm
3:00 h | ▼ 210 m | mittel

TEUTO-Navigator



Infos zum Naturschutzgroßprojekt Senne



Start & Ziel: Waldgaststätte Bienenschmidt, Kalkreute 100, 32791 Lage
Parkplatz: s.o.
ÖPNV: Linie 951 „Eben Ezer“
Sehenswertes: Naturwaldzelle Hermannsberg, Sennelandschaft, Naturschutzgroßprojekt Senne
Gastronomie: Waldgaststätte Bienenschmidt



7 Auf den Spuren der Wildkatze

K11
K5
Hörster Bach
EHBERG
HÖRSTE
Haus des Gastes
P
Bad
Sport
Esbatzen
278,8
363,6
Hermannsberg
299,0
Hörster Berg
Kleiner Ehberg
181,6
193,9

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

0 250 500 750 1.000 m


© Tourist-Information Lage

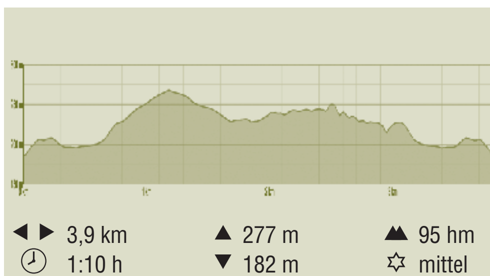
Kunst im Einklang mit der Natur im Luftkurort Lage-Hörste

Dieser 4 km langen Rundweg lässt Sie 13 völlig unterschiedliche Kunstwerke entdecken. Im Mittelpunkt steht die Wildkatze, da sich im Naturpark eines der wenigen noch heute bestehenden ursprünglichen Wildkatzenvorkommen in NRW findet.

Der Skulpturenpfad „Auf den Spuren der Wildkatze“ startet am Eingang des **Waldkurparkes**. Der ca. 6 ha große Kurpark lädt Sie mit seinem rauschenden Blätterdach, seinen plätschernden Bächen und vielen Bänken zum Verweilen und Entspannen ein. Die erste Katze 1 begegnet Ihnen schon direkt am Anfang. Durch den Park hindurch folgen Sie dem oberen Wegverlauf. Auf diesem Teilstück können Sie schon die nächsten Katzen 2 bis 5 entdecken. Nachdem Sie den Kurpark verlassen haben und auf die Freibadstraße links abgebogen sind, sind entlang des Rundweges die Stationen 6 bis 13 zu finden.

Die Wildkatzen-Skulpturen wurden von 13 Kulturschaffenden auf Initiative des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge erschaffen. Die Künstler wurden eingeladen, sich mit der Skulptur und der umgebenen Landschaft auseinanderzusetzen und auf diese Weise einen Dialog zwischen Natur und Kunst zu gestalten.

Tipp: Seit 2019 gibt es zusätzlich einen neu angelegten GPS-Pfad, der Ihnen Interessantes und Wissenswertes über das Leben der Wildkatzen vermittelt.



3,9 km | 1:10 h | ▲ 277 m | ▼ 182 m | 95 hm | mittel

TEUTO-Navigator



Zum GPS-Pfad



Start & Ziel: Eingang Waldkurpark Lage-Hörste (Freibadstraße)
Parkplatz: Parkplatz Haus des Gastes, Teutoburger-Wald-Straße
ÖPNV: Linie 951 „Ikenkamp“
Sehenswertes: Waldkurpark, Wildkatzen-Skulpturen, Hängematte, Gedichtstationen
Gastronomie: Hörster Krug (ca. 650 vom Startpunkt entfernt)


Stadtwald-Werre-Wanderweg

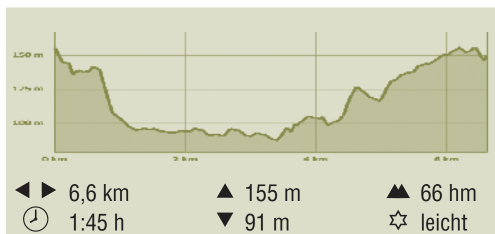

L968
Sport
HAGEN
WELLENHEIDE
WADDENHAUSER BERG
BERG
IM KAMPHAUSE
Werresiek
Werre
K5
Klär
Windrosensee
239
Stadtwald
Lage
Lager-Berg
162,1
Irrgarten/ Steingrotte
Streuobst-wiese
K24
WINDHOF
K19
113,0
66
99,7
STRUNK
VISSENTRUP
0
250
500
750
1.000
m


© Margarete Wißmann

Vom historischen Stadtwald zum „Werresiek“

Auf diesem ca. 6,5 km langen Rundweg können Sie die Verbindung von Wald und Wasser erleben. Die vielfältige Natur im Herzen der Stadt Lage hält einige Überraschungen für Sie bereit.

Zunächst führt Sie der Weg durch einen kleinen **„Irrgarten“ zur „Steingrotte“** 1. Dort sind mehrere Gedenksteine aufgestellt. Der alte Lindenbaum verleiht dem Platz eine besondere Atmosphäre. Dem Weg weiter folgend erstreckt sich nach kurzer Zeit linksseitig des Hauptweges eine ca. 8.000 qm große **Streuobstwiese** 2. Im Frühjahr liegt hier der Duft der blühenden Apfel- und Birnenbäume in der Luft. Auch für Kinder bietet die Obstwiese einiges zum Entdecken. Sie haben die Möglichkeit den Fußerfahrungspfad, die Tierweitspringanlage und die Balancierstation zum Spielen zu nutzen. Durch den Stadtwald hindurch können Sie das satte Grün des Buchen-Mischwaldes genießen. Totholzbäume bieten zahlreichen Tieren ein neues Zuhause, z.B. für Spechte oder Fledermäuse. Wenn Sie das Waldgebiet verlassen, kommen Sie über die alte Heerstraße zum **„Werresiek“** 3. Ab hier ist nun das Wasser Ihr stetiger Begleiter. Ein geschwungener Weg, gesäumt von Kopfweiden, großen Laubbäumen und insektenfreundlichen Pflanzen, führt Sie weiter Richtung Stadt bis Sie wieder an Ihrem Ausgangspunkt sind.



TEUTO-Navigator



Start & Ziel: Wilhelmsburg 1, 32791 Lage
Parkplatz: Borsdorfstraße
ÖPNV: Linie 749 „Lage, Boelckestraße“
Sehenswertes: Irrgarten, Steingrotte, Spielstationen für Kinder, Streuobstwiese, Stadtwald, Werresiek
Gastronomie: Wilhelmsburg – Asia Modern

9 Historischer Wanderweg Lage



Bombenkrater 4

Mergelkuhle 3

Wilhelmsburg 1

Irrgarten/ Steingrotte 2

Streuobstwiese 5

DENHAUSER BERG

BERG

AFRIKA

HERB

Stadtwald Lage

Lager-Berg

162,1

WILHELMSB

drosensee

Werre

Sport

WINDHOF

113,0

99,7

239

66

K5

K19

K24



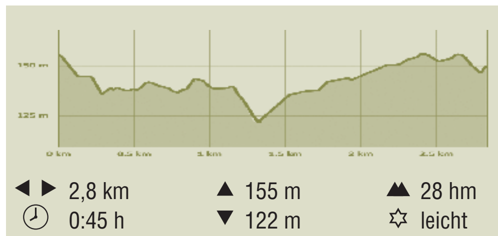


Stadtnahe Erholung im Lagenser Stadtwald

Dieser knapp 3 km lange Rundweg führt Sie durch den Stadtwald Lage mit seinem Baumartenreichtum und den großen Obstwiesen. Die stadtnahe Erholung bietet Ihnen viel Natur und lässt Sie nebenher noch Wissenswertes über die Geschichte Lages erfahren.

Der Rundweg beginnt am Parkplatz in der Nähe der **Wilhelmsburg** 1. Die exponierte Lage und der in den ersten Jahren zu besteigende Turm machten die „Burg“ zu einem beliebten Ausflugsziel. Am Eingang in den Wald an der Wilhelmsburg liegt auf der linken Seite der sogenannte Irrgarten. Etwas weiter bergab, stößt man auf eine Gruppe von Gedenksteinen, auch **Steingrotte** 2 genannt. Dem Weg weiter folgend, erstreckt sich links und rechts ein Gebiet mit zahlreichen **Vertiefungen und Einschnitte** im Gelände 3. Hier hat der Mergelabbau, ein Sedimentgestein aus Ton und Kalk, seine Spuren hinterlassen. Während des Zweiten Weltkrieges war Lage mehrfach das Ziel von Bombenabwürfen. Rechts entlang des Weges können Sie die **Sprengtrichter** noch als Vertiefung im Gelände erkennen 4. Am Ende des Rundweges erwarten Sie die **Obstgärten** 5 des Stadtwalds. Noch heute bietet die Stadtverwaltung Obst zum Verkauf an und pflegt die alten Obstsorten.





TEUTO-Navigator



Start & Ziel: Wilhelmsburg
Parkplatz: Borsdorfstraße
ÖPNV: Linie 749 „Lage, Boelckestraße“
Sehenswertes: Wilhelmsburg, Mergelkuhle, Eiskeller, Obstgärten
Gastronomie: Wilhelmsburg – Asia modern

LWL-Industriemuseum Ziegelei Lage

Die leuchtend roten Dächer der Ziegelei Lage inmitten von Wiesen und Feldern erkennt man schon von weitem. Über 70 Jahre lang stieg der Rauch aus dem hohen Schornstein auf. Millionen Backsteine wurden in dem einstigen Familienbetrieb in Lippe produziert. Die historischen Anlagen sind komplett erhalten. Tauchen Sie ein in eine Welt harter Arbeit, besuchen Sie den Unternehmer Gustav Beermann in seiner Villa, lernen Sie eine Arbeiterfamilie in ihrem Kotten kennen, schlendern Sie durch den Gemüsegarten, treten Sie Lehm mit Füßen für Ihren eigenen, handgemachten Ziegel. Die Produktionstage der Maschinenziegelei und der Brand sind Highlights im Jahreskalender des Industriemuseums. Mehr Informationen zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen unter www.ziegelei-lage.de.



© LWL-Industriemuseum_Martin Holtappels

Zieglerbrunnen

Auch der Zieglerbrunnen mitten auf dem Marktplatz von Lage ist ein Zeichen für die Zieglertradition der Stadt. Vom 18. Bis 20. Jahrhundert wurde hier der „Mäckelmarkt“ abgehalten, auf dem von Dezember bis Februar Zieglerhandwerker und -meister ihre Verträge für das kommende Jahr abschlossen.

Stadtwald Lage

Das ca. 50 ha große Areal des Stadtwaldes liegt im Nordwesten der Stadt. Mit seinem Baumartenreichtum, der Obstwiese mit alten Obstsorten, den zahlreichen Altbäumen und bewusst zur Anschauung stehen gelassenen Totholzbäumen ist der Stadtwald von ökologischem Interesse.

Botanischer Duftgarten von TAOASIS

Im botanischen Duftgarten auf dem Firmengelände von TAOASIS wachsen über 200.000 Pflanzen, mehr als 120 verschiedene Arten und Gattungen. Neben dem großen Lavendel-Feld gibt es dort nahezu alle wichtigen aromatischen Heilpflanzen und -kräuter zu betrachten. Außerdem warten faszinierende mediterrane Pflanzen und duftende Exoten auf Sie. Informationen zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen unter www.taoasis.com.

Johannissteine

Drei mächtige Granitblöcke aus der Eiszeit bilden die Johannissteine. Im Jahr 1990 wurden sie zum Bodendenkmal erklärt. 15 Einmeißelungen, 8 neuzeitliche Bohrlöcher sowie 6 Bohrlochhälften sind der Grund dafür, dass die Johannissteine sowohl ein Naturdenkmal als auch ein Ort vorgeschichtlichen Kultus sind. Neuere Forschungen erhärten zudem die Annahme, dass es sich bei den Johannissteinen auch um eine (vor-)frühzeitliche Kalenderanlage handelt.



© Tourist-Information Lage

Schloss Iggenhausen

Das ehemalige Schloss Iggenhausen ist eine mittelalterliche Turmhügelanlage. Im Park befindet sich das älteste Gewächshaus der Region, welches im Jahr 1860 errichtet wurde. Das Herrenhaus, welches heute noch privat bewohnt wird, wurde in der Zeit von 1856-1865 unter den Bauherren August und Friedrich von Blomberg erbaut. Ein historischer Landschaftspark mit sehr altem Baumbestand liegt an dem Anwesen.


© Tourist-Information Lage

Luftkurort Lage-Hörste

Der staatlich anerkannte Luftkurort Lage-Hörste liegt am Fuße des Teutoburger Waldes. Die gute Luft hat eine besonders heilsame Wirkung bei Erkrankungen der Atemwege oder auch bei Kreislaufschädigungen. Die schönen sowie naturnahen Wanderwege laden Sie dazu ein, die ländlich geprägte Landschaft mit ihren Wiesen und Mischwäldern zu erkunden.

Waldkurpark Hörste

Oberhalb vom Haus des Gastes befindet sich der ca.6 Hektar große Waldkurpark. Plätschernde Bäche und die vielen Bänke laden zum Entspannen ein. Skulpturen und Gedichte entlang der Wege versprechen abwechslungsreiche Spaziergänge.

Literarischer Weg

Der Luftkurort Lage-Hörste lässt Wanderer und Spaziergänger ein Teilstück des Hermannsweges einmal auf eine andere Art und Weise kennenlernen: Auf einer Strecke von 2,5 km laden 20 literarische Stationen zum Verweilen ein und vermitteln lyrische Gedanken zu Themen wie Natur und Umwelt. Alle zwei Jahre werden die Gedichte gegen neue ausgetauscht.

Hörstation am Hermannsweg

Die Etappe 8 des Hermannweges führt von Oerlinghausen über Lage-Hörste zum Hermannsdenkmal in Detmold. Entlang der Wegstrecke in Hörste befindet sich eine Hängematte, die dazu einlädt, die Natur zu genießen und einer kleinen Geschichte über den Ort zu lauschen.

Tretbecken & Waldfreibad Hörste

In der Straße „Ikenkamp" erwartet das erfrischende Wasser des Kneipptretbeckens müde Wander-Füße. In der Zeit von Mai bis September wird es regelmäßig durch den Heimat- und Verkehrsverein Hörste gewartet. Direkt gegenüber, in schöner Umgebung des Teutoburger Waldes, befindet sich das solarbeheizte Waldfreibad Hörste. Das Schwimmbecken wird mit frischem Quellwasser gespeist. Eine große Liegewiese unter Bäumen lädt zum Entspannen ein (www.waldfreibad-hoerste.de).

Kirche Stapelage

Das eindrucksvollste Bauwerk in Stapelage ist die Kirche. Ihre Gründung geht in die karolingische Zeit (um 790 n.Chr.) zurück. Sie ist wegen ihrer zahlreichen

Steinbauperioden, die sie in ihrem Mauerwerk vereint besonders interessant. Im Inneren der Kirche befindet sich eines der ältesten Taufbecken Ostwestfalens, welches um 1100 aus dem Material der Externsteine geschaffen wurde.

Bauernburg

Das Gebäude befindet sich auf dem Pfarrhof der Evangelisch-reformierten Kirche Stapelage und steht unter Denkmalschutz. Die Bauernburg war ein Teil des nahe gelegenen Gutes Stapelage. Erbaut wurde das Gebäude wahrscheinlich im Spätmittelalter. Das massive Steinwerk diente als fester Speicher für Nahrungsmittelvorräte und den Bewohnern als Zufluchtsort in Kriegszeiten.

Kirchdorf Heiden

Das Kirchdorf Heiden wird erstmalig im Jahr 1151 erwähnt. Die gotische Hallenkirche, die im Zentrum des Dorfes liegt, ist die größte unter den vergleichbaren Kirchen der Region. Der gedrehte Kirchturm ist der älteste erhaltene Gebäudeteil und wurde Ende des 11. bzw. anfangs des 12. Jahrhunderts erbaut. Schutzpatrone sind Petrus und Paulus.



© Tourist-Information Lage

Das kleine Wander A–Z

A = Abkürzungen
Verlassen Sie bitte niemals die markierten Wanderwege und vermeiden Sie Abkürzungen. Besonders dann, wenn Sie die Umgebung nicht kennen. So schützen Sie nicht nur sich selbst, sondern auch die Natur.

G = Gesund
Bereits eine Wanderung von drei Stunden hat positive Auswirkungen auf die Gesundheit. Durch Wanderungen wird die Wahrnehmung gesteigert, die Muskulatur gestärkt und der Cortisolspiegel gesenkt.

H = Höhenmeter
Die Anzahl der Höhenmeter gibt an, wie viele Meter an Steigung oder Gefälle auf einer bestimmten Streckenlänge zu bewältigen sind.

I = Ideale Wanderzeit
Die ideale Wanderzeit an sich gibt es nicht. Sie ist abhängig davon, welche Ansprüche an eine Wanderung gestellt werden und welche persönlichen Vorlieben man hat. Für Lippe sind Frühling und Spätsommer aber die besten Wanderzeiten.

M = Melde Max
Mehr als 3.000 Kilometer Wanderwege in Lippe müssen regelmäßig gepflegt und unterhalten werden – und Sie können uns dabei helfen. Im Melde Max hat jeder die Möglichkeit, Mängel an Wanderwegen zu melden, die dann zeitnah behoben werden. Hier geht es zum Melde Max:



N = Natursport-Charta für den Kreis Lippe
Für ein gutes Miteinander in Natur und Landschaft:



N= Notfall
Situation erkennen, Ruhe bewahren, Erstversorgung übernehmen, Hilfe rufen bzw. holen. In Lippe finden Sie an vielen Wanderwegen „Rettungspunkte“ mit deren Hilfe Sie schnell gefunden werden können.

T = TEUTO_Navigator
Der TEUTO_Navigator hilft Ihnen bei der Suche nach Wanderwegen, Radtouren, Ausflugszielen und Unterkünften:



V = Vorsicht
Aufgrund der heftigen Frühjahrstürme in den vergangenen Jahren verbunden mit Trockenheit und Borkenkäferbefall mussten entscheidende Veränderungen in den lippischen Wäldern vorgenommen werden. Durch notwendige Forstarbeiten kann es zu Einschränkungen oder Wegsperrungen kommen. Wir bitten daher um erhöhte Aufmerksamkeit im Wald.

W = WALK
„Wandern I Austausch I Lernen I Kompetenz“
Das Kompetenzzentrum Wandern WALK am Hermannsdenkmal ist der zentrale Ort für Wanderer und alle, die sich mit dem Wandern befassen. Es dient der Information, dem Austausch und der Umsetzung von Wanderprojekten.



© Pixabay

Titelbilder:
© Tourist-Information Lage
Kartengrundlage:
Land NRW (2021) Datenlizenz Deutschland – Zero – Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)
Bearbeitung:
Kreis Lippe – geo.kreislippe.de
Gestaltung und Gesamtherstellung:
büro-für-design.de | Martin Emrich